Der Britesteil-Gote erschein Jennsagen. ag, Donnerstag u. Gonnaben. Der Abonnementspreis beträgt für beschuartel 1,20 Mis., monstilich 80 Pfg. Engeine Rummern 5 Pfg. Ra 5 auswärts Portognichlag.

Angeigen werden in der Swedition Birkenwerder Bahnhofsalice Rr. 5 und von allen Annoncen-Tepeditio-nen angenommen. Die sechsgespal-tene Beitigelle koftet 25 Plennig, die Reklamegelie 50 Pjenn g

Amtsbezirks-Anzeiger und Zeitung

für Birtenwerber. Roben Neuendorf, Borgsdorf, Briefe, Cehnik, Stolpe



für Hoffagdrevier. Bergfelde, den Amtsbezirk Schönfließ und Umgegend

Alleiniges amtilices Publifationsorgan mit rechtsverbindlicher Publifationstraft für den Amtsbezirf Birtenwerder.

Rt. 21.

Donnerstag, den 20. Sebruar 1919

18. Jahra

Amtlide Befanntmadungen.

Der Amtsborfteber Birtenwerder.

Bugelaufen 1 fowarzer Sadel mit braunen en. 2016 gefunden 1 Solittionh abgegeben. Broten. 216 gefunben 1 Schlit Mustuuft im Bimmer 8 bes Rathaufes.

Dirfenmerber, ben 19. Februar 1919.

Für den Arbeiter-Rat.

Der Gemeindeborfteber Birfenwerder.

Betrifft Gemeindevertreterwahl.

1. Sur ben Stimmbegirt Birtenwerber mit Briefe und Gifened bilden ben

ber Unterzeignete, bie Gemeindevertreter herren Dito Brandt und Otto Rriger. Schriftführer ift ber Gemeindevertreter bertreter Derren Dito

Dahlausichus
Bahlausichus
Bie Derren gum
Bahlausichus
bie Derren Szepuret, Biver, Terjung und Köhler, als
Gelverter die Herren Rigvorf und Bobel.
Stim mbezirtsvorfte ber ift herr Mifred Moilles, fein Stellvertreter herr Drabig.
2. Wie bereits aussührlich bekanntgegeben, sind die Bahlvorschäge der Parteien dis spätestens 23. Februar beim Wahlvorschand einzureichen. Bis zu diesem Termin ift auch die Berbindung von Wahlvorschlägen schiftlich deim Bahlvorschand zu erklären.
3. Auf Brüfung der ein gereich ten Wahlvorschlägen schiftlich deim Bahlvorstand zu erklären.
3. Auf Brüfung der eingereich ten Wahlvorschläge und Beschlung iber ihre Zulassung und bes Wahlvorschandsborschläge und Beschlungstellichen Sigung auf sahlvorschandes und des Wahlvorschlägen einer öffentlichen Sigung auf Gonntag, den 23. Februar er., abends 7 Uhr

Conntag, ben 23. Februar cr., abends 7 Uhr im großen Situngsfaal bes Rathaufes. Die in jedem Bahlvorschlage 3n beneunenben Bertrauensmänner (§§ 16, 17
ber Bahlordnung vom 30. Rovember 18)
werden gleich jalls hiermit eingelaben, in
ber Sigung auwesend zu fein, damit etmaige Rangel unverzüglich beseitigt werben fonnen.

4. Rach bem Befolng ber Gemeinbevertretung finben bie Bahlen am Conntag, ben 2. Mary b. 38., von morgens

Bereinsbericht.

9 Ilhr bis abends 8 Ilhr im großen Sigungsfaale bes Rat-hanfes ftatt. Befonbere Befanntmachung hieritber ergeht noch.

Rin h n , Gemeinbevorfteher.

Ribn, Emeindevorkeher.

Der Magifirat Berfin zieht mit sofortiger Wirfung die Sladtassenscheine über 20 Mart ein, da sich gefälschte Scheine dieser Att im Umsauf befinden. Die Fäligdungen sind vor allen daran zu ertennen, daß die chten Scheine in der offern Ede im roten Untergrund die Zahl "20" im kleinen Kreise zeigen, während sich dei den falichen in der oberen rechten Ede im roten Untergrund die Zahl "20" im kleinen Kreise zeigen, während sich dei der latichen ist der Strick über den "i" im Worte "Iwanzig" det den echten Scheinen noch einmal so lang als dei der Statischienschien Scheinen noch einmal so lang als dei der Statischisten. Die hiefige Eeneindetasse taussche Scheinen gegen Neichösscheine täglich in den Kassenschienschien von 81/4—1 lihr nur. Falschsscheine werden nicht eingelöt, sondern beschlagnachmt.

Es liegt Veranlassung vor. daraus hinauweisen.

Es liegt Beranlaffung vor, darauf hingumeifen, daß den Amordnungen der Sicherheitsmannschaften der Gemeinde undedingt von jedermann Folge zu leisten ift. Das bezieht sich anch darauf, wenn der Mannschaft in öffentlichen Votalen der Lichter parnis wegen Feieradend gedietet. Die frühe Bolizeistunde muß durchgeführt werden.

Die Breife für Roks, Baskoks

betragen von jest ab a) bei Selbstabholung ab Lager 5,35 M. ber Bir. b) bei Lieferung fr. Erbgeschöß ob. Reller 5,90 M. ber Bir.

Birfenwerber, ben 17. Februar 1919. Der Gemeindevorfteher. Gir ben Urbeiter-Rat. adille 8.

Erwerbslojenfürjorge.

Die Unterstüßungsberechtigten haben bei der nächsten Weldung den Answeis über ihre Angehörigkeit bei einer Kranken-Kasse mit vorzulegen, desgleichen auch die Invo-

Abteilung für Grwerbelofenfürforge.

Borgsdorf.

Bekanntmachung Der jugelaffenen Bahlvorichläge jur Gemeindevertreterwahl am 23. Februar 1019 für den Gemeindebegirk Borgedorf.

Mach & 8 ber Berordnung über die anderweite Rege-inng des Gemeindemahirechts vom 24. -Januar 1919 (Gesehsamminng Seite 13), dem Erlaß des Ministers des Innern vom 28. Januar 1919, sowie des § 7 der Ber-ordnung über die Wahlen zur preußischen Landesversamminng,

in Berbindung mit § 28 ber Wahlordnung über bie Bablen gur beutiden Rationalversammlung vom 30. Rovember 1918 (Reichsgefesslatt Seite 1353 ff.) werben nachkebend fämtliche für die Wahlen zur Gemeindevertretung im Gemeindebegirt Borgeborf zugelaffene: Wahlvorfeliage in ber Form, in ber fie zugelaffen worden find, bekannt gemacht:

1. Sahlvorichlag : Doll. Bewerber

1. Rurt Moll, Gartnereibef., Borgsborf, Bahnhofftr.9. Bibner, ginbenftr. 2. 2. Rarl Sybow, 3. Gwald Sahn, Dirichallee 12. Wilhelmar. 2. Maufmann.

Sans Frant, Johs. Trietfchel, vereid.Bücherrevif. Oberfefretar Bionierziegelei. Sauptftr. 14. Ranaltr. 2. Bilhelm Banfchow, Bandwirt, 7. harry v. Berg, Staatsförster 8. hermann Solban, Raufmann 9. Julius hohne, Badermeifter Malfalludban

Bahnhofftr.27 2. Wahlvorschlag: Fersenheim. Bewerber 1. Mar Fersenheim, Iluisormsabrit, Borgsdorf, Bahnhofkr. 32. 2. Wilhelm Müller, Töbsermstr., Lindenstr. 10. 3. Hodert Thaesser, Wertzeugmacher "Bahnhofkr. 6. Binbenftr. 10. Bahnhoffir. 6.

Balter Mbamies, Raufmann, 5. Gruft Jungheit, 6. Ostar Schmidt, Drechelermitr. Bahnhofftr.31. Lindenftr. 13. 7. 2Bilh. Banfchew, Maurer,

3. Bahlvorschlag: Gutschow. Bewerber 1. Hern. Gutschow, Baumstern., Borgsbors, Vahnhofstr. 7. 2. May Distowski, Klempner, "Lindenkr. 4. 3. Neinhold Nis, Schlosser, "Bahnhofstr. 10. Bahnhofftr. 10. 4. Georg Bellinger, Revifor. 5. Otto Berner, Schloffer,

4. Wahlvorfclag: Dahn. Bemerber 1. Robert Dahn, Malermitr., Schloffermitr., Borgeborf, Dirfcallee 2. Grnft Deder 3. Balter Lang, Rebatteur, 4. Bilhelm Rlewe, Bimmermftr. Subertusallee30.

Bon biefen Wahlvorschlägen sind auf Grund des § 12
des Reichsgesteses vom 30. November 1918 miteinander
verbunden worden:
Die Wahlvorschläge 2. Fersenheim
3. Guischow.
Borgsdorf, den 17. Februar 1919.
Der Wahlausschuß.
3. A.: Rode wald, Gemeindevorsieher.

Hohen Neuendorf.

Deffentliche Mahnung gur Steuergahlung Die am 15. Febtuar 1919 fällig geworbenen Genern

Die ami J5. Februar 1919 fällig gewordenen Seuern die die der erst abguwarten. Eine dei unsern Mitgliedern gehaltene Umstrage hat ergeben, daß etwa 50 davon die Albitigt haben, iodald als möglich sich ein Eigenheim aus ihrem Grunnblicke errichten au lassen, diesen den die voor die vom Staate in Ausglich gestellte pekuninäre Unterstütigung au teil werden können. Herr Schneiber dat in moßgebender Stelle in werden können. Herr Schneiber dat an moßgebender Stelle in die gestellte pekuninäre Unterstütigung au teil werden können. Herr Schneiber dat an moßgebender Stelle in die gestellte pekuninäre Unterstütigung und stelle gestellte pekuninäre Unterstütigung und stelle gestellte gekuninäre Unterstütigung und schließen die sich sie die die gestellte geword werden weitergereicht sind, es sich entscheiben Bausgluchen, soda in Betihls, es sich entscheiben Bausgluche, soda her Beihilfe aus Staatsmitteln gewührt arerben wird. Die Interessienten wollen ich awerds gemeinschaltigere Unterstütige Baueverleitungs gründen. Ju diesen Jwecke sind sie am Montag, den 3. Februar im Arstauron Schreiber in Bertin, Bellermannstraße, Sche Behmitraße, auf den die Bausgluchen der Schreiben die der die Ausgluch der die die d